



CDU-Fraktion in der BV West

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

A-W/0044/2020

Münster, 14.07.2020

Vielfalt statt Steine Schon im B-Plan-Verfahren graue Schottergärten ausschließen

Die CDU-Fraktion in der BV West regt an, dass durch die „Textlichen Festsetzungen“ der Bebauungspläne für alle drei Albachtener neuen Baugebiete „graue Schotter-Steingärten“ ausgeschlossen sind, die Vielfalt im Garten und Vorgarten verhindern.

Begründung:

Sie sind meist leblos, grau und schlecht fürs Klima. Trotzdem werden Schotter- oder Steingärten immer beliebter. Steingärten bieten kaum Lebensraum für Bienen und Insekten, die aufgeheizten Steine wirken sich im Sommer negativ auf das Stadtklima aus. Steingärten sind somit schlecht für die ökologische Vielfalt und das Klima.

Darum will die CDU-Fraktion in allen drei Albachtener neuen Baugebiete diese Schottergärten ausschließen, denn wir wollen der Ausbreitung dieser Steinwüsten entgegenwirken. Die CDU will die Bebauungspläne in Neubaugebieten so angepasst wissen, dass Steingärten, die Artenvielfalt verhindern, ausgeschlossen sind.

Dabei sollte aber durchaus zwischen „echten Steingärten“ und den neuen Steinwüsten unterschieden werden. So haben Steingärten bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts in die Gartenkultur Eingang gefunden. Zweck des Steingartens ist es, unter Verwendung von Kies, Steinen oder Splitt, einen optimalen Standort für Pflanzen aus der Gebirgsflora oder für trockenheitsverträgliche Pflanzen herzustellen. Ein vielfältig gestalteter Steingarten kann daher durchaus artenreich sein.

gezeichnet:

Peter Wolfgarten
Thomas Bartelt
Peter Hamann
Christian Hinzmann
Thomas Lilge
Nils Schappler
Markus v. Diepenbroick-Grüter
Ingeborg Hißmann